

29.07.2026

PRESSEMITTEILUNG



Bildnachweis: Winfried Christ – zur freien Verwendung // Foto v. l.: Doris Goetz (1. Bürgermeisterin, Unsleben), Uschi Müller (Geschäftsführerin, Dorfladen Unsleben)

Bürgersonnenenergie Unsleben spendet 500 € an den Dorfladen Unsleben

Unsleben – 17.340 Solarmodule (Nennleistung: 11.500 kWp), die Leistung bringen. Der Bürgerphotovoltaikpark Unsleben erwirtschaftet 2025 rund 13,3 Millionen Kilowattstunden und versorgt damit 3.800 Haushalte.

Bürgerbeteiligung nach dem Echten Bürgermodell

Seit August 2024 betreiben 97 Bürgerinnen und Bürger aus der Region die Energieanlage – nach dem Prinzip des Echten Bürgermodells. Die Anleger bestimmen hier mit. Die Mindestanlage beträgt 5.000 €. Die Auswahl erfolgt nach dem Zwiebel-schalenprinzip, d. h. Kommanditisten kommen vorrangig aus der Standortgemein-de und Umgebung. Die Gemeinde erhält größtenteils die Gewerbesteuer (95 %). Bürgerinnen und Bürger vor Ort können den erzeugten Strom direkt über den An-bieter von Wust – Wind und Sonne „RegioGrünStrom“ (www.regiogruenstrom.de) beziehen.

Ein Standort mit Zukunft

Eine Freiflächenphotovoltaikanlage bedeutet einen Eingriff in das gewohnte Landschaftsbild. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (§6 EEG 2023) erlaubt den Betreibern 0,2 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde an angrenzende Gemeinden zu zahlen, um einen Ausgleich zu schaffen. Der Bürgerenergiepark wird diese Zahlungen freiwillig an die Standortgemeinde leisten. Die Einnahmen aus dem Photovoltaikpark werden dazu hergenommen, um wichtige Bereiche zu fördern, z. B. Vereine, Soziale Projekte, Kultur, Jugendarbeit uvm.

Gutes tun durch Spenden

Die Bürgerenergiegesellschaft unterstützt zusätzlich ausgewählte Projekte mit Spenden.

In diesem Jahr spendet die Bürgersonnenenergie Unsleben 500 € an den Dorfladen Unsleben. Übergeben wurde die Spende von Doris Goetz (1. Bürgermeisterin, Unsleben) an Uschi Müller (Geschäftsführerin, Dorfladen Unsleben).

Im Landkreis Rhön-Grabfeld investieren Bürgerinnen und Bürger gemeinsam in ein Grünstrom-Projekt, das die Energiewende voranbringt und zum Klimaschutz beiträgt. Die Wertschöpfung bleibt nicht irgendwo anonym auf der Welt verteilt. Sie bleibt hier in unserer Region, bei unseren Bürgerinnen und Bürgern. Infos zur Beteiligung finden Sie unter www.wust-wind-sonne.de.

Bürgersonnenenergie Unsleben – Ersparter CO₂-Ausstoß 2025

Faktencheck

Jährlicher CO₂-Ausstoß
eines Bürgers

ca. 9 Tonnen

Ersparter
CO₂-Ausstoß 2025

ca. 5.284 Tonnen

Entspricht dem
Verbrauch von

ca. 587 Bürgern